Inhaltsverzeichnis

1.	Vorv	wort	3
2.	Einle	eitung	4
3.	Freiz	zeitparkbeschreibung	5
3	3.1.	Fahrgeschäfte	
	3.1.1	L. Bei Elfen und Feen	6
	3.1.2	2. Apollo 21	6
	3.1.3	3. Mainstreet	7
	3.1.4	1. Spooky	8
	3.1.5	5. Up to Texas and New Mexico	8
4.	Kon	zeptuelle Planungzeptuelle Planung	10
4	.1.	Konzept des Systems	10
	4.1.1	L. Die Capability	10
	4.1.2	2. Der Server	10
	4.1.3	3. Die Clients	10
	4.1.4	1. Die Apps	10
4	.2.	Entwicklungskonzept Mensch Computer Interaktion	12
	4.2.1	L. Planen des Menschzentrieten Systems	12
	4.2.2	2. Verstehen es Nutzungskontext	12
	4.2.3	3. Nutzungsanforderungen aufstellen	12
	4.2.4	1. Erarbeiten der Gestaltungslösung	12
	4.2.5	5. Evaluieren der Gestaltungslösung	13
	4.2.6		
4	.3.	Entwicklungskonzept Webbasierten Anwendungen 2	
	4.3.1		
	4.3.2		
	4.3.3		
4	.4.	Projekt beenden.	13
5.	Der	Netzplan	14
6.	Mar	ktanalyse	15
6	5.1.	Die App des Europa-Parks	15
	6.1.1	L. Die Funktionen der App	15
	6.1.2	2. Das Design	16
	6.1.3	3. Fazit	17
6	5.2.	Die App Movie Park Germany	18
	6.2.1	L. Die Funktionen der App	18
	6.2.2	e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	
	6.2.3	3. Fazit	20
7.	Anw	vendung der Pery-Norm	21
7	'.1.	Was wollen die Menschen?	21
7	'.2.	Welche Aktivitäten werden damit gemacht?	21
7	.3.	In welchem Kontext werden sie genutzt?	21

	7.4.	Wie wird die Technologien eingesetzt?	23
8.	Nu	tzeranalyse	24
	8.1.	Stakeholder	24
9.	Ver	rzeichnisse	33
	9.1.	Abbildungsverzeichnis	33
	9.2.	Tabellenverzeichnis	33
	9.3.	Literatur	33

1. Vorwort

2. Einleitung

Dieses Projekt entsteht im Rahmen des Faches Entwicklung interaktiver Systeme und von der Programmierung eines verteilten Systems mit der Entwicklung einer mobilen Anwendung, sowie der Erstellung einer Menschzentrierten Interaktion.

Das Projekt handelt von einer Applikation über einen fiktiven Freizeitpark und soll die Besucher bei einem Aufenthalt im Freizeitpark unterstützen. Die App enthält Informationen über den Park und die Attraktionen, wie Länge, Geschwindigkeit, G-Kräfte, Baujahr, Bauart, Besonderheiten, Elemente, Thematisierung etc.

Die Idee an sich kam schon im Sommer bei einem Besuch im Phantasialand in Brühl Nordrhein-Westfalen, da im Phantasialand es nur drei große Bildschirme gibt und die Fläche sehr weitläufig ist. So entstand die Idee einer Applikation für das Phantasialand. Um Probleme mit dem fehlenden Rechten zu umgehen wird diese Anwendung für einen fiktiven Freizeitpark geschrieben. Beschreibung folgt auf den nächsten Seiten.

Das Ziel des Projektes ist eine Anwendung die eine hohe Usability besitzt so wie eine Anbindung an einer REST-Architektur.

3. Freizeitparkbeschreibung

Der fiktive Freizeitpark heißt Adventure World Germany, liegt in Nordrhein-Westphalen und ist rund 34 Hektar groß.

Die Parkt hat verschiedene Attraktionen, wie Achterbahnen, ein Mad House, Dark Rides, Kinder Attraktionen, Wildwasserbahnen, Free Fall Tower, Wildwasserrafting und Suspended Top Spin und ein IMAX-Simulation. Der Park hat verschiedene Restaurants und Imbissbuden, sowie Süßwaren Stände (für Crêpes, Flammkuchen, schokoladenüberzogenes Obst, Popcorn, Nachos und Hot Dogs). So wie Shows mit Akrobatik, Tanz, Gesang, Illusion und Stunts.

Der Adventure World Germany hat 5 Themenbereichen:

Bei Elfen und Feen Bunt Blumig mit vielen Attraktionen für Kinder und die

Familie, Imbissbude, Picknick Plätze einen Spielplatz.

Main Street Einer großen Stadt nachempfunden einige

> Kinderattraktionen und für die Familie, einem Mad House, ein Dark Ride, Souvenirshops, einem Theater für Shows mit

Tanz, Gesang und Akrobatik.

Spooky Wildwasserrafting, Free Fall Tower und Wing Coaster mit

Stunt Show und einem Dark Ride.

Up to Texas und Wildwasserbahn, Suspended einer Top Spin und **New Mexico**

Achterbahn, Imbissbuden für Burger, Pommes und

Mexikanischem Essen.

Weltraum Thema Indoor Achterbahn Apollo 21

3.1.Fahrgeschäfte

3.1.1. Beí Elfen und Feen

Tabelle 1 Fahrgeschäfte im Themenbereich "Bei Elfen und Feen"

Attraktion	Art	Bíld	Besonderheiten
Papageienflug	Zamperla Crazy Bus Kinder Attraktion	Abbildung 1 Der lustige Papagei	
Wurm Express	Familien Attraktion Preston & Barbieri Tretbahn	Abbildung 2 Würmling Express	
Magische Flugräder	Zamperla Magic Bikes Kinder Attraktion	Abbildung 3 Wolke's Luftpost im Phantasialand	
Hüpfende Frösche	Zamperla Jump Around Kinder Attraktion	Abbildung 4 <u>Fröhliche Bienen</u>	

3.1.2. Apollo 21

Tabelle 2a Attraktionen im Apholle 21

Attraktion	Art	Bild	Besonderheiten
Raketen Flug Delux	Indore Achterbahn	Abbildung 5a <u>Space</u> <u>Center</u> Phantaisaland 1988	Längste Indoorachterbahn der Welt

3.1.3. Mainstreet

Tabelle 3 Attraktionen auf der Main Street

Attraktion	Art	Bíld	Besonderheiten
Das Verrückte Hotel Tatütata	Mad House/ Fun House	Abbildung 6 Das Verrückte Hotel Tartüff	Laufgeschäft im Stil eines Hotes
Mäusejagt	Dark Ride	Abbildung 7 Maus au Chocolade	Interaktiver 3D–Dark Ride, Mäuse mit Schokolade übergezogen.
Varieté de Marie	Theater	Abbildung 8 Haymarket Theatre Royal	Theater für eine Show mit Musik, Tanz und Attraktion.
Restaurant an Brunnen	Restaurant	Abbildung 9 <u>Little Paris im</u> <u>Phantasialand</u>	Gerichte, wie Schnitzen, Salate, Pommes, Nudelgerichte, Pfannengerichte, Nachtische für den großen Hunger
Historische Pferdekarussell	Karussell	Abbildung 10 Historisches Pferdekarussell	

3.1.4. Spooky

Attraktion	Art	Bíld	Besonderheiten
Geister Flug	Wing Coaster Achterbahn	Abbildung 11 <u>Flug der</u> <u>Dämonen Heidepark</u> <u>Soltau</u>	Wing Coaster, bis zu 4 G, Geschwindigkeit bis 100 km/h Elemente: Dive-Drop, Camelback, Immelmann, Korkenzieher und Demonic Knot
Spooky Castle	Bundee Drop	Abbildung 12 Myster Castle	65 m hoher Turm mit freier Fall
Dämonens Ride	Wildwasserrafting Hafeman Rafting	Abbildung 13 River Quest	Rapid River mit Vertikalaufzug mit Strudel und 180° Kurve

3.1.5. Up to Texas and New Mexico

Tabelle 4 Fahrgeschäfte in up to Texas and New Mexico

Attraktion	Art		Bíld	Besonderheiten
Xiuhcoatl	Suspended Spin	Тор		Fahrt mit der Feuerschlage, Feuer, Nebel und Überschläge.
			Abbildung 14 <u>Talocan</u>	

Indianer	Wildwasserbahn	Abbildung 15 Chiapas	Drei Abfahrten, davon eine Rückwärtsschuss und eine Abfahrt mit 54° Abfahrt, 5 Ebenden
Arizonas Express	Achterbahn	Abbildung 16 Colorado Adventure - A Thriller Ride	Familientaugliche Achterbahn teilweise im Dunkel mit Steilkurven
Restaurant a la Plaza	Restaurant	Abbildung 17 <u>Tapas Bar</u> im Phantasialand	Burger und Mexikanisches Essen

4. Konzeptuelle Planung

Die Konzeptuelle Planung des Projektes unterteilt sich in drei Teile, einmal die Konzeption des Systems und die Vorgehensmodelle für der Fachdisziplinen Mensch Computer Interaktion und der Webbasierten Anwendungen 2.

4.1. Konzept des Systems

Das System ist eine Anwendung für ein für den fiktiven Freizeitpark Adventure World Germany. Die Anwendung besteht aus 2 Applikationen eine offizielle App für die Besucher und eine Inoffizielle App für die Mitarbeiter. Es gibt an jeder Attraktion eine Lichtschranke. Es gibt einen Server und zwei Clients.

4.1.1. Die Capability

Jede Attraktion hat eine Lichtschranke die reinkommenden Besucher gezählt werden und bei Fahrgeschäften werden die Anzahl der Bahnen in der Attraktion sind; dieses Gehört zur Capablity. Die Sensoren senden ihr Daten regelmäßig oder bei Änderung an den Server.

4.1.2. Der Server

Der Server empfängt die Daten der Lichtschranken und die Anzahl der Bahnen auf der Strecke. Der Server berechnet daraufhin die Wartezeit und sendet diese an beide Client.

4.1.3. Die Clients

Der erste Client enthält die Präsentationlogik für die großen Bildschirme und die kleinen Bildschirme über den Attraktionen.

Der zweite Client enthält die Präsentationlogik für zwei Apps die. Eine offizielle App für Besucher und inoffizielle für die Angestellt und das Sicherheitspersonal.

Der Client leitet auch die Notfallnachrichten von den Besuchern an die Mitarbeiter weiter. Auf die Einkäufe werden von an die Verkaufsstelle weiter geleitet.

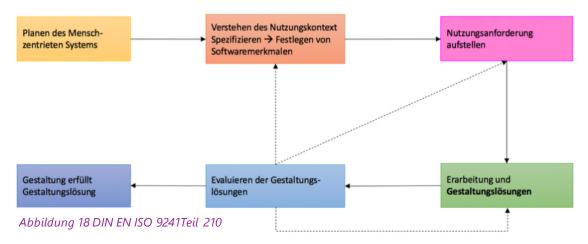
4.1.4. Díe Apps

Die offizelle App ist für die Besucher im Park. Mit dieser App können sich die Besucher den Parkplan studieren, sich einen Überblick über Wartezeiten verschaffen, eine Notfallbenachrichtigung die Parkmitarbeiter schicken, die Filterfunktion benutzten, Pressemittelung lesen, sicher Termine kundig machen, die Show Uhrzeiten informieren, Tickets kaufen. Es werden die Informationen über die Attraktionen wie Länge, Geschwindigkeit G-Kräfte, Baujahr, Bauart, Besonderheiten, Elemente, Thematisierung etc. gespeichert.

Die inoffizielle App kann Notfallnachricht empfangen und Vermisste Kinder, dessen Eltern kein Handy dabeihaben.	Notfallnachrichten senden.

4.2. Entwicklungskonzept Mensch Computer Interaktion

Das Entwicklungskonzept für den Teil der Mensch Computer Interaktion besteht in der ersten Linie aus dem Vorgehensmodell der DIN EN ISO 9241Teil 210.



4.2.1. Planen des Menschzentrieten Systems

Bei dem ersten Schritt wurde eine Idee entwickelt und diese verfeinert. Es wurde ein Exposé geschrieben und die ein Konzept für das System entwickelt. Es weitern wird ein Projektplan entwickelt. Dieser wird in der Form eines Netzplans geschrieben, dieser ermöglicht Parallelarbeit und Puffer zwischen den einzelnen Schritten. Es wird eine ausführliche Marktanalyse geschrieben, bei der Verschiedenen Apps von Europapark Rust und Movie World Germany.

4.2.2. Verstehen es Nutzungskontext

Im zweiten Schritt wird die Pery-Norm eingesetzt um die Menschen, die Aktivitäten, den Kontext und die Technologie zu identifizieren. Danach wird eine Stakeholder Analyse durchgeführt, aus der User Profile und Persona gebildet werden.

4.2.3. Nutzungsanforderungen aufstellen

Die Nutzungsanforderungen werden aus den Wünschen und den Bedürfnissen des Users entwickelt. Es werden auch die Erkenntnisse aus der Marktanalyse einfließen. Diese Ergebnisse werden dann zu Soll-, Kann- und Ist- Anforderungen an das System sein.

4.2.4. Erarbeiten der Gestaltungslösung

Die Gestaltungslösung soll den Charakter des Parks beschreiben. Sie soll funktional und übersichtlich sein. Die Gestaltung wird mit dem Mac Programm "Affinitiy Designer" erstellt.

4.2.5. Evaluíeren der Gestaltungslösung

Die Evaluation wird man Ende mit Technik Think aloud durchgeführt. Es werden mehrere User befragt und ihre Ergebnisse genommen um eine Überprüfung ob die Gestaltungslösung den Anforderungen entspricht und den Anforderungen der Usability entspricht.

4.2.6. Gestaltung erfüllt die Gestaltungslösung

Sobald die Gestaltung fertig gestellt wurde, wird weiter zu der Systemumsetzung gegangen.

4.3. Entwicklungskonzept Webbasierten Anwendungen 2

Die Entwicklung des Prototyps hat kein grundlegendes Vorgehensmodell. Dennoch kann diese Entwicklung in drei Phasen unterteilt werden.

4.3.1. Erste Phase

Das Alleistellungsmerkmal wird durch die Methode Rapide Prototyping entwickelt und mit Hilfe von Node.js und HTML mit JavaScript implementiert.

4.3.2. Zweite Phase

Im ersten Schritt werden die Ressourcen benannt und ermittelt. Im zweiten Schritt werden nach einander die Anwendungslogik, die Präsentationslogik und die Modellbeschreiben in dieser Dokumentation niedergeschrieben. Aus diesen Artefakten werden dann UML Diagramme generiert und formale Use Cases geschrieben.

4.3.3. Drítte Phase

In dieser Phase wird der Server, die Clients und die Apps entwickelt. Dieses geschieht durch die Programmierung in Node.js und in der Appsprache.

4.4. Projekt beenden.

Sobald das System fertig ist wird die Dokumentation fertiggeschrieben, mit einem Fazit, kritischen Reflektion, die Dokumentation über die Installierung der Anwendung. Nach dieser Abgabe muss nur noch ein Plakat erstellt werden.

5. Der Netzplan

Der Netzplan ist eine Technik aus dem Projektmanagement. Jedes Projektelement hat eine Nummer, eine Dauer in diesem Fall in Tagen angegeben und eine Aufgabe. Die Pufferzeiten sind in Gesamt Puffer und freier Puffer.

Frühste Anfangszeit		Frühste Endzeit
Nr.	Aufgal	oe
Dauer	Gesamt Puffer	Freier Puffer
Späteste Anfangszeit		Späteste Endzeit

Abbildung 19 Muster eines Elementes des Netzplans

Gesamt Puffer = spätester Anfangspunkt - frühster Anfangspunkt

Freier Puffer = frühster Nachfolger - frühster Schlusspunkt

Als Ausgangswert für den Faktor Zeit wurden 300 Stunden genommen diese entsprechen 37,5 Arbeitstage à 8 Stunden. Der Netzplan ist nach Meilenseite gestaffelt. Die Meilensteine geben die festen Termine vor, an denen Abgaben stattfinden. Der Aufbau ist realen Bedingungen nachempfunden, erst wird das System und Systemkontext ermittelt so wie die Gestaltung von einer grafischen Oberfläche

Der Projektplan liegt in den Anlagen bei.

6. Marktanalyse

In Deutschland gibt es mehrere verschiedene Freizeitparks unter anderem das Phantasialand in Brühl, der Europa-Park in Rust, Movie World Germany in Bottrop, das Legoland, Playmobileland und Heidepark Soltau.

Bei dieser Analyse werden die Apps vom Europa-Park und Movie Park angeschaut.

Die App des Europa-Parks *6.1.*

Der Europa-Park in Rust wurde 1975 in Baden-Württemberg von Franz Mack und sein Sohn Roland geründet. Der Park war urspürglich de eine Ausstellungsfläche von Mack Rides aus Waldkirch. Die Fläche des Parks beträgt 95 Hektar.

6.1.1. Die Funktionen der App

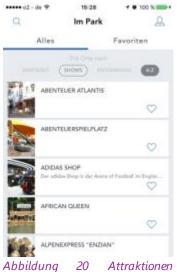
Nachdem starten der App gelangt der User auf die Startseite (Abbildung 20). Auf der Startseite findet sich die Wetteraussichten für der nächsten zwei Tage plus den heutigen Tag. Es finden sich auch Informationen über Veranstaltungen, die nächsten Shows, Neuigkeiten und "unsere Apps". Diese View enthält auch Informationen über die Öffnungszeit.

Die zweite View (Abbildung 21) enthält die alphabetische sortieren Attraktionen, Shows, Hotels, Restaurants und Shoppingmöglichkeiten. Klickt der User auf einen Kasten öffnen sich zusätzliche Informationen wie Spaß-Faktor,

> Mindestalter, Mindestgröße,

einen kleinen Werbetext, Bilder, ein On-Ride-Film und die Technischen Daten. Durch den Druck auf das Kreuzchen in der

Abbildung 21 Startseite der IOS Europa-Park-App



Übersicht der IOS App des

Europa-Parks

rechten Ecke wird die View geschlossen und der User gelangt wieder auf die Übersicht. Es können auch Attraktionen, Restaurants und Shows als Favoriten gespeichert werden. Über diese View kann der User auf seine Lieblingsattraktionen schneller zugreifen. Es kann nach verschiedenen Parameter gefiltert werden, wie beispielsweise Attraktionen, Shows, Hotels, Restaurants, Service und Shoppingmöglichkeiten. Bei Attraktionen, Restaurants und Service können die Filter verfeinert



werden. Bei Attraktionen kann nach Spaßfaktor, Art der Attraktion, anwesende Kinder und anwesende Schwangere verfeinert werden. Bei Service wird nach Bedürfnis wie Geldautomaten, WiFi, Wickelraum, Information, Telefon und Toiletten. Bei den Restaurants kann nach Küche, Art und Sonderbedürfnissen (Babys, Glutenfrei, Lakosefrei). Im allgemeinen Filter kann auch nach Thematisierung gefiltert werden. Durch das klicken auf das Icon in der Oberen rechten Ecke gelangt der User auf dem Parkplan.

Der Parkplan (Abbildung 22) enthält alle Informationen Attraktionen, Shows, Hotels, Restaurants und Shoppingmöglichkeiten die sich im Park befinden, in die App kann man reinzoomen allerdings kann der Parkplan nicht gedreht werden und die Ansicht ist noch im Hochformat. Aus dem Parkplan selber kann der User direkt auf die Attraktionen, Shows, Hotels, Restaurants und Shoppingmöglichkeiten zugreifen.

In der dritten View (Abbildung 23) gibt es die Funktion

Spaß im Park.

"Freunde finden", diese ist so dass eine Gruppe ausgelegt, erstellt wird und die Freunde sich so tracken können. Dieses soll Europa-Parks ISO-App helfen weniger Zeit mit der Suche der Freunde und mehr

Im Park Aller Favoriten

Abbildung 22 Parkplan des

Abbildung 23 Freunde Finden View des Europa-Park ISO App

In der vierten View können Karten erworben werden. Der User wird auf eine Seite im Webbrowser weitergeleitet und kann dadurch die Karten erwerben.

Die fünfte View enthält die rechtlichen Elemente, wie Parkordnung, Impressum, Kontakt und Öffnungszeiten, Datenschutz, sowie eine Verlinkung zu den Hotels und Bewertung der App.

6.1.2. Das Design

Das Design der App ist schlecht und stillvoll. Es ist in verschiedenen weiß und grau Tönen gehalten sowie das Türkis (R=134 G=197 B=209). App ist sehr Funktional der Attraktionen, Shows, Hotels, Restaurants und gestalten. Der Name

Shoppingmöglichkeiten wird in Großbuchstaben geschrieben. Die Schrift ist eher klein und Schwarz oder dunkel Grau.

6.1.3. Fazít

Die App ist funktional, schlicht und sehr übersichtlich gestaltet. Ein Navigation ist ohne viel Übung möglich. Durch das schlichte Design wird der User nicht überfordert. Die Bilder und die On-Ride-Filme erhöhen die Vorfreunde auf den Park. Jedoch gibt es kleine Kritikpunkte. Der Parkplan ist etwas versteckt und der lässt sich nicht drehen, dass kann zu Problem bei der Navigation im Park führen. Die Wartezeit lassen sich scheinbar nur vor Ort einsehen, diese ist auch sehr schade. Alles in allem ist die App sehr gut gestaltet.

6.2. Die App Movie Park Germany

Der Movie Park Germany wurde unter dem Namen Wanna Brothers Movie World im Juni 1996 geöffnet.ⁱⁱⁱ Nach dem ablaufen der Lizenzen wurde der Park von Red Flags gekauft und in Movie Park umbenannt.^{iv}

6.2.1. Die Funktionen der App

Die Startseite der App besteht aus verschieden Angeboten und ein Icon für die Menüführung. Das Menü besteht aus den Punkte: Empfehlungen, mein Ticket, Kalender und Presse, Anfahrt, Was läuft grade, im Park, Parkplan, Routen und Galerie.

Über den Menüpunkt *Mein Ticket* kann das Ticket wie in Passbook sich elektronisch bereitstellen lassen.

Der Menüpunkt *Kalender & Presse* zeigt die Öffnungszeiten an einem bestimmten Tag

Das Läuft ist die Bekanntgabe der welche Shows wann laufen und



Abbildung 24 Menüverzeichnis der Movie Parks Germany

Der Punkt im Park unterteilt sich in die Unterpunkte Attraktionen, Shows, Restaurants und Shops. Beschreibt die Attraktionen mit ihren minderst Angaben wie mindestgröße und Alter. Bei Shows werden die Showzeiten angezeigt.

Bei dem *Parkplan* kann man zu ersten nach Art der Attraktion filtern, nach dieser Filterung gelangt man im Parkplan selbst. Der Plan lässt sich zoomen und drehen. Es können auch Informationen über die Attraktionen, Shops eingeholt werden.

Interessant ist auch der Punkt Routes, dieser gibt verschiedene Wege vor für Familien, Thriller Route für Mutige, Wasser Route (die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch das man nass wird) Show Route (für Besucher die lieber Shows gucken), die Kulinarische Route (für Besucher mit großem Hunger), die Nickland Route und Galerie (Bilder aus dem Park).



Abbildung 25 Parkplan der Movie World IOS App

6.2.2. Das Design

Das Design ist insgesamt sehr hell und mit einem hellen blauen Hintergrund und die Schrift ist eine recht dicke Schrift die ähnelt der Schrift aus Comicbücher. Der Park ist mit den Zeichentrick Serien Nick Toon und SpongeBob Schwammkopf und die Figuren um die Ice Age Filme. Die App fordert durch ein unorthodoxes Layout die Sinne des Users. Auch das Farbschema ist nicht eindeutig erkennbar. Das Menü hat eine graue Schrift mit hellblauen Symbolen auf weißem Hintergrund. Das Untermenü hat einen grauen Grund und weiße Icons und weiße Schrift. Die Aufzählung besteht aus einem Bild und blauen Boxen und weißer Schrift

6.2.3. Fazít

Die App passt zum Park, aber einen Punkt sind schlechter gelöst, es gibt weniger Informationen über die Attraktionen. Bis das Konzept der App verstanden wurde, braucht der Benutzer einige Minuten. Durch die dicke Schrift ist es auch teilweise schwieriger zu lesen. Der Parkplan lässt sich drehen, zoomen und der Standort lässt sich bestimmen.

7. Anwendung der Pery-Norm

Die Pery-Norm ist eine Methode zur Ermittlung des Benutzerkontextes sie beinhaltet die Unterpunkte People Activities, Context und Technologie. Die Pery-Norm fragt die Bedürfnisse des Nutzers an, den Nutzungseinsatz, den Nutzungskontext und welche Technologien werden da eingesetzt.

7.1. Was wollen die Menschen?

In einem Freizeitpark wollen sich die Menschen amüsieren und eine schöne Zeit verbringen. Die Besucher wollen sich gut im Park orientieren können und sie wollen wissen wie lang die Anstehzeiten sind und ob alle Bahnen offen sind beziehungsweise wie lang die Bahnen noch offen sind. Manche Besucher möchten Informationen über die einzelnen Attraktionen, Länge, Geschwindigkeiten, G-Kräfte, Kosten, Hersteller und Rekorde.

Eltern, die mit ihren Kindern den Park besuchen und diese dann verlieren wollen ihre Kinder wiederfinden wollen. Besucher wollen auch wissen, welche Show wann und wo läuft.

Die Besucher wollen im Notfall Parkmitarbeiter informieren können. Die Besucher wollen Eintrittskarten kaufen.

7.2. Welche Aktívítäten werden damít gemacht?

Die Besucher wollen im Freizeitpark, auf Attraktionen fahren, essen gehen, Shows besuchen. Mit dem System sollen Besucher Informationen über Attraktionen ihren Standpunk, den Standpunkt der nächsten Attraktion, das nächste Restaurant oder eine Übersicht das Speiseangebot in den Restaurants. Die Besucher können Notfallnachrichten schicken.

7.3. In welchem Kontext werden sie genutzt?

Die Anwendung wird hauptsächlich in im Park genutzt, um sich zu orientieren, informieren und im Notfall sich mitzuteilen. Es kann aber auch eingesetzt werden um den Tag zu planen. Die Anwendung kann auch von Eigentümer einer Jahreskarte zur Entscheidung, ob sich einen spontanen Besuch im Park lohnt an der Länge der Wartezeiten.

Der Parkeigentümer kann sich auch aus den gewonnen Daten sehen welche Bahnen wie häufig besucht werden um so einen Überblick für die zukünftige Parkplanung



7.4. Wie wird die Technologie eingesetzt?

Auf den Bahnen sind Sensoren eingebaut, um Geschwindigkeit, Bremspunkte, Anzahl der Bahnen. Es können auf Sensoren am Eingang des Wartebereiches eingebaut werden, diese zählen die reinkommenden Besucher.

Die zweite Technologie sind Server, diese empfangen die Daten der Sensoren, berechnen die Wartezeiten und senden die Wartezeiten an die Clients. Die Server können in den Sprachen C, Node.js, PHP, Perl oder Ruby geschrieben werden.

Zu diesem Server können zwei Clients eingerichtet werden. Der erste Client ist nur für die Präsentationslogik für die Bildschirme. Der zweite Client ist für die Wartezeiten und die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern und den Besuchern. Die Besucher können ihr Notfallnachricht schreiben.

Die Anwendungen für die Endverbraucher, es kann eine Webseite mit ejs oder HTML sein. Diese ist für die Präsentationslogik für die Bildschirme ist. Dazu kommt eine App in Java, Swift, C++ oder Objektiv C. Diese App ist für die Besucher. Es kann noch eine zweite App geben, diese ist nur für die Mitarbeiter, die die Meldungen empfangen werden.

Die letzte Technologie sind Bildschirme, 27 - 31 Zoll und einen Durchmesser 150 cm. Den kleineren Bildschirm (27 - 31 Zoll) werden über den Eingängen der Attraktionen. Die größeren Bildschirme sind an zentralen Orten im Freizeitpark, diese sollte gut erreichbar sein.

8. Nutzeranalyse

8.1. Stakeholder

Die Stakeholder für eine Freizeitpark App sind die Parkmanager, Geschäftsführung, die Mitarbeiter und die Besucher. Die Besucher sind alle Menschen die in diesem Park besuchen. Diese sind Kinder, Jugendliche, junge Erwachsende, Erwachsene, Eltern mit Kindern, Großeltern, Vereinsvorstand, Trainier, Lehrer, Inhaber von Jahreskarten und Schwangere Frauen.

Die Parkmanager und die Geschäftsführung haben ein Anrecht, ein Anteil und Interesse an dem System. Die Geschäftsleiten will Zahlen diese können sie zum Beispiel durch eine durchschnittlich Wartezeit Analyse. Diese Informationen können genutzt werden um die Planung des Parks. Diese Werte sollten aber nicht als absolut vertrauenswürdig gesehen werden. Eher die Menge der Menschen die reingehen. Die Geschäftsführung hat ein Anrecht das System, da die Geschäftsführung Technik und Kapazitäten wie Geld, Platz, Personal und Bildschirme bereitstellen muss.

Die Besucher haben alle ein Interesse an dem System, sie wollen wissen wo sich anstellen können ohne lange zu warten. Sie haben auch ein Anrecht sich im Park orientieren zu können. Dieses Anrecht kann auch über einen Parkplan in Papierform befriedigt werden.

Besucher die Besucher kann man in zwei Gruppen unterteilen. Die erste Gruppe sind die Besucher die in den Park gehen, wissen wollen wie lange sie an welcher Attraktion warten wollen und wie sie zu der Attraktion kommen. In der ersten Gruppe befinden sich alle Personen.

Die zweite Gruppe ist eine Teilmenge der ersten Besuchergruppen, diese haben eventuell neben der Orientierung noch andere Interessen, wie beispielsweise eine Alarmierung in wenn ein Kind oder Kinder verloren gehen. Das sind zum Beispiel Eltern, Großeltern, Trainier, Betreuer, Lehrer oder Erwachsene mit Kind oder Kindern. Dieser Personenkreis will auf sich Aufmerksamkeit, wenn die Kinder verloren gehen oder weglaufen.

Lehrer, Trainer, Betreuer und Vereinsvorstand wollen den Ausflug planen, zum Beispiel wo und wann man sich treffen kann. Schwangere Frauen möchten wissen welche Attraktionen sie fahren dürfen und im zweifelfall auch Hilfe holen können.

Die Mitarbeiter haben einen Anspruch über vermisste Kinder und Notfälle informiert werden und auch ihre Kinder. Sie haben ein Interesse im Park zu orientieren.

8.2. User Profil

Tabelle 5 User Profil Jugendliche 12 -17

Merkmale	Merkmale und Ausprägung
Stakeholder	Jugendliche
Alter	12 – 17
Beruf	Schüler
Aufgabe	Orientierung und Informiern
Computer Literacy	Sehr gute Smartphone Kenntnisse, Nativ
Kultur	Europäisch
Erfahrung	War gegebenenfalls schon im Park.
Geografische Lage	Wohnt in der Region
Gender	Männlich und weiblich

Tabelle 6 User Profil - Junge Erwachsene 18 - 24

Merkmale	Merkmale und Ausprägung	
Stakeholder	Junge Erwachsende	
Alter	18 – 24	
Beruf	Schüler, Studenten, Auszubildende	
Aufgabe	Amüsieren, Spaß haben	
Computer Literacy	Sehr gute Smartphone Kenntnisse, Nativ	
Kultur	Europäisch	
Erfahrung	War gegebenenfalls schon im Park	
Geografische Lage	Besucht den Park oder wohnt in der Region	
Gender	Männlich und weiblich	

Tabelle 7 User Profil Junge Erwachsende

Merkmale	Merkmale und Ausprägung
Stakeholder	Junge Erwachsende
Alter	24 – 30
Beruf	Kaufmann, Handwerker, Techniker, Informatiker
Aufgabe	Amüsieren, Spaß haben
Computer Literacy	Gute bis sehr gute Kenntisse

Kultur	Europäisch
Erfahrung	War gegebenenfalls schon im Park
Geografische Lage	Besucht den Park oder wohnt in der Region
Gender	Männlich und weiblich

Tabelle 8 User – Profil Erwachsende

Merkmale	Merkmale und Ausprägung
Stakeholder	Erwachsende
Alter	Ab 30 Jahre
Beruf	Kaufmann, Handwerker, Techniker, Informatiker
Aufgabe	Amüsieren, Spaß haben
Computer Literacy	Gute bis mittel gute Kenntnisse
Kultur	Europäisch
Erfahrung	War gegebenenfalls schon im Park
Geografische Lage	Besucht den Park oder wohnt in der Region
Gender	Männlich und weiblich

Tabelle 9 User Profil - Eltern mit Kind

Merkmale	Merkmale und Ausprägung
Stakeholder	Eltern mit Kind
Alter	Ab 30
Beruf	Kaufmann, Handwerker, Techniker, Informatiker
Aufgabe	Amüsieren, Spaß haben und auf die Kinder aufpassen
Computer Literacy	Sehr gute bis gute Kenntnisse
Kultur	Europäisch
Erfahrung	War gegebenenfalls schon im Park
Geografische Lage	Besucht den Park oder wohnt in der Region
Gender	Männlich und weiblich

Tabelle 10 User Profil - Mitarbeiter

Merkmale	Merkmale und Ausprägung
Stakeholder	Mitarbeiter
Alter	Ab 18
Beruf	Statisten, Verkäufer, Kellner, Fahrgeschäftsführer
	(Person, die Attraktion startet) und
	Fahrgeschäftsaussicht (Personen, die Taschen
	abnehmen und die Bügel sortieren)
Aufgabe	Fotografieren, Belustigen, Erschrecken, Verkaufen,
	Attraktionen starten, beim Ein- und Ausstieg helfen,
	Bügeln sichern, Gäste betreuen, Kellnern, servieren,
Computer Literacy	Sehr gute bis gute Kenntnisse
Kultur	Europäisch
Erfahrung	Arbeiten im Park, kennt sich sehr gut aus.

Geografische Lage	Besucht den Park oder wohnt in der Region
Gender	Männlich und weiblich

Tabelle 11 User Profil - Geschäftsleitung

Merkmale	Merkmale und Ausprägung
Stakeholder	Geschäftsführung, Parkmanagement
Alter	Ab 45
Beruf	Höhere Management
Aufgabe	Organisieren, Planen, Verhandlungen
Computer Literacy	Mittelmäßig bis gute Kenntnisse
Kultur	Deutsch, europäisch, je nach Betreiber auch amerikanisch
Erfahrung	Arbeitet im Park
Geografische Lage	Lebt in der nähe
Gender	Meist männlich, seltener weiblich

Tabelle 12 User Profil - Lehrer

Merkmale	Merkmale und Ausprägung
Stakeholder	Lehrer
Alter	Ab 30
Beruf	Lehrer
Aufgabe	Unterreichen, Plan, Organisieren
Computer Literacy	Mittelmäßig bis gute Kenntnisse
Kultur	Deutsch, europäische
Erfahrung	War gegebenenfalls im Park
Geografische Lage	Lebt oder besucht die Region
Gender	Männlich und weiblich

Tabelle 13 - Betreuer, Trainier, Vereinsvorstand

Merkmale	Merkmale und Ausprägung
Stakeholder	Betreuer, Trainer, Vereinsvorstand
Alter	Ab 25 Jahre
Beruf	Kaufmann, Handwerker, Techniker, Informatiker,
	Studenten und ist ehrenamtlicher im Verein tätig
Aufgabe	Organisieren, Planen von Ausflügen und Fahrt
Computer Literacy	Sehr gute bis mittel gute Kenntnisse
Kultur	Europäisch
Erfahrung	War gegebenenfalls schon im Park

Geografische Lage	Besucht den Park oder wohnt in der Region
Gender	Männlich und weiblich

Tabelle 14 User Profil - Schwangere Frauen

Merkmale	Merkmale und Ausprägung
Stakeholder	Schwangere Frauen
Alter	20 – 40
Beruf	Kaufmann, Handwerker, Techniker, Informatiker
Aufgabe	Amüsieren, Spaß haben, sich informieren
Computer Literacy	Sehr gute bis mittel gute Kenntnisse
Kultur	Europäisch
Erfahrung	War gegebenenfalls schon im Park
Geografische Lage	Besucht oder wohnt in der Region
Gender	weiblich

8.3. Persona schreiben

9. Systemanforderung

Systemanforderungen geben vor was der Endzustand eines Systems (Das IT-Produkt) haben soll. Dabei werden auch die Schnittstellen genauer definiert. Dieses Dokument ist ein System Requirements Spezifikation.^v

9.1. Funktionale Anforderung an das System

9.1.1. Muss Kriterien

- 1. Das System muss die Wartezeiten berechnen.
- 2. Das System muss einen Parkplan besitzen.
- 3. Das System muss das Orten innerhalb des Parks zu lassen.
- 4. Das System muss Informationen über die Attraktionen bereitstellen.
- 5. Das System muss die Wartezeiten müssen berechnet werden.
- 6. Das System muss die Wartezeiten anzeigen.
- Das System muss die Showzeiten anzeigen.
- 8. Das System muss in der Lage sein, Nachrichten zu senden.
- 9. Das System muss in der Lage sein, Nachrichten zu empfangen.
- 10. Das System muss das Hochladen von Daten und Fotos erlauben.
- 11. Das System muss der Lage sein, die Menge der reinkommenden Leute zu speichern.
- 12. Das System muss der Lage sein, die Wartezeiten auf Bildschirme anzuzeigen.
- 13. Das System muss der Lage sein, Informationen über Attraktionen geben.
- 14. Das System muss der Lage sein, Beschränkungen (Alter und Größe) zu kennen.

9.1.2. Soll Kriterien

- 1. Das System kann beim Ticketverkauf helfen.
- 2. Das System kann Routen nach verschiedenen Bedürfnissen vorschlagen
- 3. Das System kann Informationen, wie Geschichte oder Neuigkeiten und Pressemitteilungen senden.
- 4. Das System kann die Anfahrt anzeigen.

9.2. Qualitative Anforderung

9.2.1. Muss Kriterien

- 1. Das System muss eine hohe Gebrauchstauglichkeit vorweisen.
- 2. Das System muss stabil laufen.
- 3. Das System muss ein verteiltes System sein
- 4. Das System muss effizient entwickelt sein.

- 5. Das System muss über ein modernes Layout verfügen
- 6. Das System muss ressourcensparend im Betrieb sein.
- 7. Das System muss korrekt arbeiten.
- 8. Das System muss konsistent sein.
- 9. Das System muss vollständig sein.

10. Verzeichnisse

10.1. Abbildungsverzeichnis

10.2. Tabellenverzeichnis

10.3. Literatur

Webseite des Europa Parks am 8. Oktober 2016 http://corporate.europapark.com/de/unternehmen/historie/ 17:00 Uhr

ii Informationen über den Park aus Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/Europa-Park besucht am 8. Oktober 2016 um 17:00 Uhr

Webseite des Movie Parks Germany http://movieparkgermany.de/dein-movie-park/zeitmaschine besucht am 8. Oktober 2016 um 17:25 Uhr

iv Informationen über den Park aus Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/Movie Park Germany besucht am 8. Oktober 2016 um 17:00 Uhr

^v Ernst Tiermeyer - Handbuch IT-Management – Konzept, Methode, Lösungen und Arbeitshilfen für die Praxis herausgegeben vom Hanser Verlag 5. Überarbeitete und erweiterte Auflage. Seite 333